

Bildung für Berlin



Der zweite Bildungsweg

- Schulabschluss nachholen
- Erfolg planen
- Freunde gewinnen

Impressum

Herausgeber

Senatsverwaltung für
Bildung, Jugend und Sport
Beuthstraße 6 - 8
10117 Berlin-Mitte

www.senbjs.berlin.de

Redaktion

Referat I B (Schulaufsicht über Haupt-, Real-, Gesamtschulen,
Gymnasien, Kollegs, zweiter Bildungsweg) und Referat I C
(Schulaufsicht über berufliche Schulen)

Gestaltung

ITpro

Fotos

Hans Scherhauser, Markus Kaufhold (Seite 1)

Druck

Oktoberdruck AG

Auflage

14 000
Juni 2006

V. i. S. d. P.

Patrick Eede
Referent für Öffentlichkeitsarbeit
und Kommunikation
Telefon 030 90265349
eMail patrick.eede@senbjs.verwalt-berlin.de

Diese Broschüre ist Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Landes Berlin.

Sie ist nicht zum Verkauf bestimmt und darf nicht zur Werbung für
politische Parteien verwendet werden.

Sehr geehrte Damen und Herren,



Klaus Böger

Senator für Bildung, Jugend und Sport

Berlin hat ein vielfältiges und gutes Bildungswesen, das für nahezu jede Begabung etwas bietet. Auch wer als Jugendlicher noch nicht den gewünschten Abschluss erreicht hat, kann später noch draufsatteln. „Lernen ein Leben lang“ - das ist mehr als nur ein Schlagwort. Das Lernen hört mit der Schule oder der Erstausbildung nicht auf. Wir müssen ständig dazulernen und unsere Qualifikationen überprüfen.

Der zweite Bildungsweg eröffnet Ihnen hierfür viele Möglichkeiten. Sie können alle Abschlüsse nachholen, die denen der allgemein bildenden Schule entsprechen: Hauptschulabschluss, erweiterter Hauptschulabschluss, mittlerer Schulabschluss (vormals Realschulabschluss) und allgemeine Hochschulreife (Abitur). Ebenso können Sie die Fachhochschulreife und die fachgebundene Hochschulreife erwerben. Unser Bildungssystem hat keine Sackgassen, es bietet für alle hervorragende Chancen, sich persönlich weiterzuentwickeln und alles zu tun, um sich gut auf das Berufsleben vorzubereiten und auf Veränderungen zu reagieren.

Diese Broschüre gibt Ihnen einen Überblick über die Angebote im zweiten Bildungsweg. Sie richten sich an berufstätige und auch an im Augenblick nicht berufstätige bzw. arbeitslose Jugendliche und Erwachsene. Denn jeder hat eine - zweite - Chance auf Bildung.

Ihr

A handwritten signature in black ink that reads "Klaus Böger". The signature is written in a cursive, slightly slanted style.

Was ist der ZBW?

Es mögen die unterschiedlichsten Gründe dazu führen, die Schulzeit nicht mit dem gewünschten Abschluss zu beenden. Wichtig ist aber: Es bedeutet keinesfalls das Ende Ihrer schulischen Bildungslaufbahn. Der zweite Bildungsweg (ZBW) eröffnet Ihnen die vielfältigsten Möglichkeiten, als Erwachsener einen Schulabschluss nachzuholen oder einen höherwertigen Abschluss zu erreichen.

Planen Sie Ihr Leben: Der Einstieg in eine Berufsausbildung oder auch in ein Studium wird möglich. Sie erweitern Ihr Wissen über soziale, kulturelle und berufsrelevante Zusammenhänge und können sich damit umfassender auf dem Arbeitsmarkt orientieren.

Je höherwertiger der Schulabschluss, desto geringer das Risiko von Arbeitslosigkeit. Darüber hinaus sichern Sie sich wertvolle Möglichkeiten für weiterführende und anspruchsvolle allgemeine und berufliche Weiterbildung. So bleiben Sie flexibel in einer sich schnell verändernden und global ausgerichteten Arbeitswelt.

Das Weiterlernen lohnt sich für Sie in mehrfacher Hinsicht: Es stärkt das Selbstwertgefühl und trägt zur persönlichen Entfaltung bei. Sie erleben soziale Kontakte, treffen auf Menschen, die das gleiche suchen - das verbindet. Sie gehen sinnvoll mit Ihrer Zeit um, erweitern Ihr eigenes Handeln und verbessern Ihre beruflichen Chancen. Sie erfahren: Lernen macht Spaß!

Welche Voraussetzungen habe ich?

Sie haben die zehnjährige allgemeine Schulpflicht bereits erfüllt.

Welche Wege gibt es?

Tageslehrgang

Abendlehrgang

Nichtschüler-Prüfung

Welches Ziel kann ich erreichen?

Hauptschulabschluss	Seite	4
Erweiterter Hauptschulabschluss	Seite	8
Mittlerer Schulabschluss	Seite	12
Fachhochschulreife	Seite	18
Fachgebundene Hochschulreife	Seite	23
Allgemeine Hochschulreife	Seite	32

Der Hauptschulabschluss

Sechs Volkshochschulen und drei Hauptschulen stehen für Sie bereit. Gleichgültig aus welchem Bezirk Sie kommen, Sie werden sicher eine der günstig gelegenen Schulen erreichen können.

Wann haben Sie Zeit? Sind Sie berufstätig oder können Sie auch tagsüber die Schule besuchen? Ihnen stehen Tages- und Abendlehrgänge zur Verfügung. Wählen Sie!

Abend-Unterricht

Die Abendlehrgänge werden an drei Hauptschulen und vier Volkshochschulen angeboten. Der Unterricht beginnt in der Regel frühestens um 17:30 Uhr und endet spätestens um 22:00 Uhr. Er umfasst 16 Stunden pro Woche.

Die Abendlehrgänge bestehen aus einem halbjährigen Vorkurs und einem einjährigen Hauptkurs. Im Vorkurs werden die Fächer Deutsch, Mathematik und Englisch erteilt. Im Hauptkurs kommen Fächer des gesellschaftswissenschaftlichen (etwa Geschichte oder Erdkunde) und naturwissenschaftlich-informationstechnischen Lernbereichs dazu (etwa Biologie oder Physik).

Wenn Sie schon bestimmte Voraussetzungen erfüllen, können Sie auch unmittelbar in den Hauptkurs aufgenommen werden, ohne den Vorkurs zu besuchen:

- Sie haben die Jahrgangsstufe 9 durchlaufen (ohne Erreichen des Hauptschulabschlusses) oder
- Sie haben einen berufsvorbereitenden Lehrgang vollständig aber ohne Erfolg besucht oder
- Sie haben bereits eine Berufsausbildung abgeschlossen oder
- Sie können eine mindestens dreijährige geregelte Berufstätigkeit nachweisen (als Berufstätigkeit gilt auch die Führung eines Familienhaushaltes)
- Sie verfügen über Vorkenntnisse in der unterrichteten Fremdsprache

Bei unmittelbarem Eintritt in den Hauptkurs gilt das erste Halbjahr als Beobachtungszeit.

Was muss ich tun?

Bitte reichen Sie die Unterlagen ein, die auf Seite 8 genannt sind. Die Lehrgangsführerin oder der Lehrgangsführer nimmt Sie in den jeweiligen Ausbildungsgang auf. Die deutsche Sprache muss in Wort und Schrift so gut beherrscht werden, dass dem Unterrichtsgeschehen gefolgt werden kann. Weitere Auskünfte erteilen die jeweiligen Bildungseinrichtungen. Der Unterricht und die Abschlussprüfung sind kostenlos.

An diesen Schulen werden die **Abendlehrgänge** durchgeführt:

- **Hans-Bredow-Schule** (Hauptschule), Mitte
Ofener Straße 6, 13349 Berlin
Telefon 4579947273 (ab 17:00 Uhr)
- **Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg**
Reichenberger Straße 131, 10999 Berlin
Telefon 22503430
(Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr,
Donnerstag 17:30 bis 19:30 Uhr und nach Vereinbarung)
- **Volkshochschule Pankow**
Gustave-Eiffel-Schule
Hanns-Eisler-Straße 78 - 80, 10409 Berlin
Telefon 48522820/40048437
(Montag bis Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr)
- **Pommern-Schule** (Hauptschule),
Charlottenburg-Wilmersdorf
Sybelstraße 20 - 21, 10629 Berlin
Telefon 902927200
(Montag bis Freitag von 08:00 bis 13:00 Uhr)

Der Hauptschulabschluss

- **Volkshochschule Spandau**
Reformationsplatz 2, 13597 Berlin
Telefon 33035007; 33035015
(Montag/Dienstag von 10:00 bis 13:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr)
(Telefonisch Montag bis Freitag von 09:00 bis 13:30 Uhr)
- **Werner-Stephan-Schule** (Hauptschule),
Tempelhof-Schöneberg
Alt-Tempelhof 53 - 57, 12103 Berlin
Telefon 75602671
- **Volkshochschule Treptow-Köpenick**
Baumschulenstraße 79 - 81, 12437 Berlin
Telefon 53699059/9510
(Montag und Mittwoch von 16:30 bis 19:00 Uhr)

Tages-Unterricht

Um in einen Tageslehrgang aufgenommen zu werden, müssen mindestens zwei Jahre seit dem Ende Ihrer allgemeinen Schulpflicht vergangen sein. Sollten Sie länger als zehn Jahre eine allgemein bildende Schule besucht haben, können Sie frühestens zwei Jahre nach dem Ende dieses Schulbesuchs in den Tageslehrgang eintreten.

Ein Jahr bis zum Abschluss

Die Tageslehrgänge dauern ein Jahr, ihnen geht kein Vorkurs voraus. Der Unterricht findet in der Zeit zwischen 08:00 Uhr und 16:00 Uhr statt und umfasst 30 Wochenstunden.

Das Aufnahmeverfahren entspricht dem des Abendlehrgangs. Die Auswahlentscheidung bei Übernachtung trifft die Lehrgangsführung.



Informationen zur Nichtschüler-
Prüfung siehe Seite 15

Melden Sie sich an

Tageslehrgänge (für ausländische Jugendliche) finden an diesen beiden Einrichtungen statt:

- **Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg**
Reichenberger Straße 131, 10999 Berlin
Telefon 22503430
(Sprechzeiten: Montag bis Freitag von 09:00 bis 13:00 Uhr)
- **Volkshochschule Tempelhof-Schöneberg**
Hohenstaufenstraße 49, Zimmer 220, 10779 Berlin
Telefon 75606958
(Montag und Dienstag 11:00 bis 12:00 Uhr)



Mach mit!

Sie möchten den erweiterten Hauptschulabschluss nachholen? Melden Sie sich einfach an! Zusammen mit Ihrem schriftlichen Aufnahmeantrag legen Sie bitte diese Unterlagen vor:

- **Tabellarischer Lebenslauf** (hierin sollen Angaben über die Schulbildung, ggf. auch über Weiterbildung bzw. berufliche Fortbildung sowie über die erlernten Fremdsprachen zu finden sein)
- Ein **Lichtbild** neueren Datums
- Beglaubigte **Kopien von Abgangs- oder Abschlusszeugnissen** der zuletzt besuchten allgemein bildenden Schule sowie ggf. entsprechende Zeugnisse der beruflichen Schulen
- Eine **Erklärung** darüber, ob und ggf. wann und wo bereits versucht wurde, den angestrebten Bildungsstand abzuschließen

Abendstund hat Gold im Mund

Im Abendlehrgang dauert es in der Regel eineinhalb Jahre, bis Sie den erweiterten Hauptschulabschluss erreicht haben. Man kennt sich, denn der Unterricht findet in Klassenverbänden statt (in der Zeit zwischen 17:30 Uhr und 22:00 Uhr). Zunächst durchlaufen Sie einen halbjährigen Vorkurs (der gleich ist zu dem für den mittleren Schulabschluss), gefolgt von einem Hauptkurs, der in zwei Halbjahre aufgeteilt ist.

Der Vorkurs des Lehrgangs ist für alle Teilnehmer verbindlich, es sei denn, innerhalb des letzten halben Jahres wurde der Hauptschulabschluss oder ein gleichwertiger Bildungsstand erworben.

Hier geht's lang

An folgenden Schulen können Sie sich anmelden:

- **Winkelried-Schule** (Realschule), Mitte
Ofener Straße 6, 13349 Berlin
Telefon 4579947273

- **Volkshochschule Pankow**
Gustave-Eiffel-Schule (Haupt-, Realschule)
Hanns-Eisler-Straße 78 - 80, 10409 Berlin
Telefon 48522820/40048437
(Montag bis Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr)
- **Peter-Ustinov-Schule** (Realschule),
Charlottenburg-Wilmersdorf
Kuno-Fischer-Straße 22, 14057 Berlin
Telefon 902924924
- **Volkshochschule City-West**, Charlottenburg-Wilmersdorf
Trautenaustraße 5, 10717 Berlin
Telefon 902919400
(Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr)
- **Volkshochschule Spandau**
Reformationsplatz 2, 13597 Berlin
Telefon 33035007/33035015
(Montag/Dienstag 10:00 bis 13:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr)
(Telefonisch Montag bis Freitag 09:00 bis 13:30 Uhr)
- **Victor-Gollancz-Volkshochschule** (Steglitz-Zehlendorf)
Goethestraße 9/11, 12207 Berlin
Telefon 902992208
(Montag bis Donnerstag 10:00 bis 12:00 Uhr)
- **Zuckmayer-Schule** (Realschule), Neukölln
Kopfstraße 55, 12053 Berlin
Telefon 6887479
(17:00 bis 20:00 Uhr, außer Freitag)
- **Volkshochschule Treptow-Köpenick**
Baumschulenstraße 79 - 81, 12437 Berlin
Telefon 53699510
(Montag und Mittwoch 16:30 bis 19:00 Uhr)

Nutze den Tag

Sie können den erweiterten Hauptschulabschluss auch in einem einjährigen Tageslehrgang erreichen. Der Unterricht umfasst dann 30 Stunden pro Woche. Bei der Aufnahme in den Tageslehrgang muss der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemein bildenden Schule mindestens zwei Jahre zurückliegen.

Tagesunterricht wird angeboten von der **Volkshochschule Friedrichshain-Kreuzberg** (siehe Seite 5) sowie von der **Volkshochschule Spandau** und der **Victor-Gollancz-Volkshochschule** (Steglitz-Zehlendorf).

➔ Liste der Schulen
siehe Seite 9

Ob Hauptkurse zum Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses begonnen werden, hängt von der Anzahl der Bewerber ab.

➔ Informationen zur Nichtschüler-
Prüfung siehe Seite 15



Melden Sie sich doch einfach an: zum Beispiel an der Winkelried-Schule (Realschule) in Mitte.

Machen Sie mehr draus: Wenn Sie schon einen Hauptschul- oder gleichwertigen Abschluss in der Tasche haben, können Sie in den Lehrgang zum mittleren Schulabschluss (MSA) einsteigen. Das Anmeldeverfahren ist das gleiche wie für den erweiterten Hauptschulabschluss.



Siehe Seite 8

In eineinhalb Jahren am Ziel - oder sogar schneller

Die Abendlehrgänge dauern in der Regel eineinhalb Jahre einschließlich des Vorkurses. Wollen Sie gleich den Hauptkurs - ohne Vorkurs - belegen? Das ist möglich, wenn Sie **eine** der folgenden Bedingungen erfüllen:

- Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses oder eines gleichwertigen Bildungsstandes innerhalb des letzten halben Jahres
- Beendigung der Jahrgangsstufe 10 an der Realschule oder dem Gymnasium und Teilnahme an den Prüfungen zum mittleren Schulabschluss ohne Erfolg
- Erwerb des erweiterten Hauptschulabschlusses in einem Abendlehrgang
- Erwerb des Hauptschulabschlusses in einem Abendlehrgang mit durchschnittlich mindestens guten Leistungen

Der mittlere Schulabschluss wird in einem zentralen Prüfungsverfahren erworben. Es setzt sich zusammen aus schriftlichen und mündlichen Prüfungsteilen in den Fächern Deutsch, Mathematik und 1. Fremdsprache. Die Aufgaben werden von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport zentral vorgegeben und basieren auf Standards der Kultusministerkonferenz (KMK).

Zu den Abendlehrgängen können Sie sich hier anmelden:

- **Winkelried-Schule** (Realschule), Mitte
Ofener Straße 6, 13349 Berlin
Telefon 4579947273

- **Volkshochschule Pankow**
Gustave-Eiffel-Schule (Haupt-, Realschule)
Hanns-Eisler-Straße 78 - 80, 10409 Berlin
Telefon 48522820/40048437
(Montag bis Freitag von 14:00 bis 17:00 Uhr)
- **Peter-Ustinov-Schule** (Realschule),
Charlottenburg-Wilmersdorf
Kuno-Fischer-Straße 22, 14057 Berlin
Telefon 303286640
- **Volkshochschule City-West**
Charlottenburg-Wilmersdorf
Trautenaustraße 5, 10717 Berlin
Telefon 902919400
(Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr)
- **Volkshochschule Spandau**
Reformationsplatz 2, 13597 Berlin
Telefon 33035007/33035015
(Montag/Dienstag von 10:00 bis 13:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 19:00 Uhr)
(Telefonisch Montag bis Freitag von 09:00 bis 13:30 Uhr)
- **Victor-Gollancz-Volkshochschule** (Steglitz-Zehlendorf)
Goethestraße 9/11, 12207 Berlin
Telefon 902992208
(Montag bis Donnerstag von 10:00 bis 12:00 Uhr)
- **Zuckmayer-Schule** (Realschule), Neukölln
Kopfstraße 55, 12053 Berlin
Telefon 6887479
(17:00 bis 20:00 Uhr, außer Freitag)
- **Volkshochschule Treptow-Köpenick**
Baumschulenstraße 79 - 81, 12437 Berlin
Telefon 53699510
(Montag und Mittwoch 16:30 bis 19:00 Uhr)

Die **einjährigen Tageslehrgänge** werden (bevorzugt für Alleinerziehende) von der **Volkshochschule Spandau** und der **Victor-Gollancz-Volkshochschule** (Steglitz-Zehlendorf) angeboten. Für die Aufnahme in den Tageslehrgang, der 30 Wochenstunden umfasst, muss der Hauptschulabschluss und der Abgang aus der allgemein bildenden Schule vor mindestens zwei Jahren nachgewiesen werden.

➔ Informationen zur Nichtschüler-Prüfung siehe Seite 15



Wo Zuckmayer draufsteht, steckt mittlerer Schulabschluss drin - Zuckmayer-Schule (Realschule) in Neukölln

Nichtschüler-Prüfungen zum nachträglichen Erwerb des Hauptschulabschlusses, des erweiterten Hauptschulabschlusses und des mittleren Schulabschlusses

Auch ohne einen Lehrgang zu besuchen, können Sie die Prüfungen für Ihre gewünschte Qualifikation ablegen. Selbstverständlich müssen Sie sich dann anders darauf vorbereiten. Wie, ist Ihnen überlassen. Zur Prüfung wird zugelassen, wer

- das 16. Lebensjahr zum Zeitpunkt des Prüfungsbeginns vollendet hat
- seinen Wohnsitz im Land Berlin hat
- sich ausreichend auf die Prüfung vorbereitet hat
- die allgemeine Schulpflicht erfüllt hat
- nicht Schülerin oder Schüler einer allgemein bildenden oder beruflichen Schule ist

Die Prüfungen werden ein- oder zweimal im Jahr durchgeführt. Es gibt zwei Bewerbungsfristen: bis zum 28. Februar oder bis zum 31. August eines jeden Jahres. Der Schulaufsichtsbehörde sind bis zu diesen Terminen (Ausschlussfrist) neben dem Antragsformular vorzulegen:

- ein tabellarischer Lebenslauf und ein Lichtbild neueren Datums
- eine beglaubigte Fotokopie des Abgangs- oder Abschlusszeugnisses der zuletzt besuchten allgemein bildenden oder ggf. beruflichen Schule
- eine Erklärung über die Vorbereitung auf die Prüfung gemäß den Vorgaben der Rahmenlehrpläne für die einzelnen Fächer
- bei Bewerberinnen und Bewerbern nichtdeutscher Herkunftssprache, die kein Abgangs- oder Abschlusszeugnis der Berliner Schule nachweisen können, eine Erklärung, dass die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrscht wird
- eine Erklärung über bereits unternommene Versuche zum Erwerb des angestrebten Schulabschlusses
- Erklärung, ob und in welchem Umfang Fremdsprachenkenntnisse in Englisch oder Französisch vorliegen

Nichtschüler-Prüfungen

Über die Zulassung entscheidet der oder die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, dem die Bewerberin oder der Bewerber von der Schulaufsichtsbehörde zugeteilt wurde.

Die Prüfungen sind **kostenfrei**, lediglich zum Erwerb des mittleren Schulabschlusses wird gegenwärtig eine Verwaltungsgebühr von 20,45 € erhoben (gebührenfrei für ALG II-Empfänger).

Spätestens drei Wochen vor dem ersten Prüfungstermin wird Ihnen die Entscheidung über die Zulassung mitgeteilt. Sie erfahren dann auch die genauen Termine der schriftlichen Prüfung, die Prüfungsfächer und den Prüfungsort.

Die Prüfungsbestimmungen sind der „Zweiter Bildungsweg-Lehrplans-Verordnung“ (ZBW-LG-VO) zu entnehmen. Die Prüfung zum nachträglichen Erwerb des mittleren Schulabschlusses findet - wie in der Regelschule auch - auf der Basis von zentralen Aufgaben statt. Beim Erwerb der beiden anderen Abschlüsse sind es dezentrale Prüfungen.

Welche Fächer werden geprüft?

Die Nichtschüler-Prüfungen haben schriftliche und mündliche Bestandteile. Sie sind je nach angestrebtem Abschlusswunsch unterschiedlich. Die genauen Informationen finden Sie auf Merkblättern für den jeweiligen Schulabschluss. Sie erhalten die Merkblätter in unserem Info-Punkt in der Beuthstraße.

➔ Seite 17 **infoPunkt**

Wer prüft mich?

Für die Nichtschüler-Prüfungen werden spezielle Prüfungskommissionen zusammengestellt. Die Standorte der Prüfungen sind zumeist Schulen, in denen auch sonst Kurse zum nachträglichen Erwerb der Schulabschlüsse angeboten werden. Die erfahrenen ZBW-Lehrerinnen und -Lehrer sind dann die Mitglieder der dortigen Prüfungskommission.

Die aktuellen Standorte der Prüfungen können Sie unseren Merkblättern entnehmen. Hier finden Sie auch die Namen der Kommissionsvorsitzenden, die Sie bei weiteren Fragen gerne beraten.

Hier erhalten Sie die Merkblätter für die Nichtschüler-Prüfungen mit allen weiteren Informationen:

infoPunkt der Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Sport
Beuthstraße 8, 10117 Berlin, Raum 001
Telefon 030 90265000
eMail infopunkt.@senbjs.verwalt-berlin.de



Im **infoPunkt** in der Beuthstraße 8 in Mitte: Hier erhalten Sie nicht nur hilfreiche Materialien, sondern auch wertvolle Hinweise und Tipps - ganz persönlich.

Zeigen Sie Ihre Richtung an: Besuchen Sie die Fachoberschule und erwerben Sie dort die Fachhochschulreife.

Die Fachoberschule bietet folgende Fachrichtungen an:

1. **Wirtschaft und Verwaltung**
2. **Technik** (Schwerpunkte Metalltechnik, Elektrotechnik, Bau- und Holztechnik, Mode und Bekleidungstechnik, Chemie-, Physik- und Biologietechnik, Farbtechnik und Raumgestaltung)
3. **Gesundheit und Soziales** (Schwerpunkte Sozialpädagogik, Gesundheit, Körperpflege)
4. **Ernährung und Hauswirtschaft**
5. **Gestaltung**
6. **Agrarwirtschaft**

Die Fachoberschule gibt es in Vollzeit-, Teilzeit- und Abendform.

Bildungsgänge in **Vollzeitform** dauern für Schülerinnen und Schüler mit mittlerem Schulabschluss und mindestens zweijähriger abgeschlossener Berufsausbildung (oder mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufstätigkeit) ein Jahr.

Mit dem Praktikum ersetzen Sie die Berufserfahrung

Können Sie keine Berufsausbildung oder entsprechende Berufstätigkeit nachweisen, dauert der Bildungsgang zwei Jahre. In diesen zwei Jahren muss ein Praktikum von mindestens 800 Zeitstunden in einem Betrieb oder einer gleichwertigen Einrichtung durchgeführt werden.

Auch Schülerinnen und Schüler mit dem Hauptschulabschluss (und mindestens zweijähriger abgeschlossener Berufsausbildung oder mindestens fünfjähriger einschlägiger Berufstätigkeit) besuchen die Fachoberschule zwei Jahre lang. Mit dem Bestehen der Prüfung zum mittleren Schulabschluss am Ende des ersten Schuljahres rücken sie in das zweite Jahr auf.

Doppelt qualifiziert: Azubis kommen schneller ans Ziel

Schülerinnen und Schüler, die in einer Berufsausbildung stehen, können bereits während dieser Zeit die Fachoberschule besuchen. Dieser doppeltqualifizierende Bildungsgang wird in **Teilzeitform** angeboten - Sie können so ein halbes oder sogar ein ganzes Jahr früher die Fachhochschulreife erreichen.

Berufstätige mit mittlerem Schulabschluss und einer einschlägigen beruflichen Vorbildung können die zweijährige **Abendform** der Fachoberschule besuchen.

In der Abschlussprüfung der Fachoberschule (Fachhochschulreife-Prüfung) werden die Fächer Deutsch, Fremdsprache (i. d. R. Englisch), Mathematik und ein fachrichtungsbezogenes Fach schriftlich geprüft. Fachrichtung kann sein: Wirtschaftswissenschaft, eines der Technikfächer, Sozialwissenschaften, Gesundheit/Medizin, Hygiene und Körperpflege, Ernährungswissenschaft, Mediengestaltung oder Agrarwirtschaft. Die anderen Pflichtfächer (Physik, Chemie oder Biologie, Politikwissenschaft und Geschichte und ggf. Recht) können Gegenstand der mündlichen Prüfung sein.



Clever - verkürzen Sie Ihre Zeit bis zum Schulabschluss

Mehr als ein Zeugnis

Bei erfolgreicher Abschlussprüfung wird das Zeugnis der allgemeinen Fachhochschulreife verliehen, das zum Studium aller Fächer und Fachrichtungen an allen deutschen Fachhochschulen berechtigt.

Lieben Sie es akademisch? Mit Ihrer erfolgreichen Abschlussprüfung an der Fachoberschule haben Sie gleichzeitig das Recht erworben, die letzte Jahrgangsstufe einer Berufsoberschule gleicher Fachrichtung zu besuchen. Hier können Sie dann die fachgebundene oder bei ausreichenden Kenntnissen in einer zweiten Fremdsprache sogar die allgemeine Hochschulreife (Abitur) erwerben - damit können Sie sich an Universitäten einschreiben.

Wer möchte, streicht den Sprachen-Bonus ein

Schülerinnen und Schüler, die bisher keine ausreichenden Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache erworben haben, können in der letzten Jahrgangsstufe der Fachoberschule freiwillig am Zusatzunterricht in einer zweiten Fremdsprache teilnehmen (sofern dies schulorganisatorisch möglich ist). Bei mindestens ausreichenden Leistungen kann dieser Unterricht beim Übergang in eine Berufsoberschule angerechnet werden.

Tags oder abends?

Der Unterricht in Vollzeitform findet üblicherweise montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr statt; in der Teilzeit- und Abendform am Nachmittag und abends von 16:00 bis spätestens 21:45 Uhr (ggf. auch am Samstag). Lehrgangsbeginn ist in der Regel nach den Sommerferien; die Ferien entsprechen dem Ferienplan der Berliner Schule.

Weitere Einzelheiten wie mögliche Wartezeiten, Auswahlverfahren bei Übernachtung, Bafög-Förderung, Probezeitregelung etc. sind bei den Fachoberschulen zu erfragen.



Friedrich-Fröbel-Schule: Fachoberschule für Sozialwesen/Sozialpädagogik in Treptow-Köpenick

➔ Adressen der Fachoberschulen
siehe Seite 26 - 31

➔ Informationen zur Nichtschüler-
Prüfung siehe unten

Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler

Wer die Fachhochschulreife erwerben will, ohne eine Fachoberschule zu besuchen, kann die Prüfung für Nichtschülerinnen und Nichtschüler (Externen-Prüfung) ablegen.

Für die Abschlussprüfung werden die Kandidatinnen und Kandidaten einer der fachlich zuständigen Fachoberschulen zugewiesen. Die schriftlichen Prüfungsfächer sind dieselben, wie die der Schülerinnen und Schüler der Fachoberschule.

Mündliche Prüfungsfächer sind die vier schriftlichen Prüfungsfächer, das Fach Politikwissenschaft und Geschichte, ein oder zwei von der Fachoberschule festzulegende naturwissenschaftliche Fächer und ggf. das Fach Recht.

Die Zulassung zu dieser Prüfung setzt voraus, dass die Bewerberin oder der Bewerber

- sich angemessen auf die **Prüfung** vorbereitet hat
- den **mittleren Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung besitzt**
- eine **abgeschlossene Berufsausbildung** in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von **mindestens zwei Jahren** oder eine sonstige von der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport als gleichwertig und geeignet anerkannte Ausbildung abgeschlossen hat oder eine **mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit in einem Berufsfeld nachweist**, das der Fachrichtung und gegebenenfalls dem Schwerpunkt einer Fachoberschule zugeordnet werden kann. (Als Berufstätigkeit gilt eine Tätigkeit, die mindestens die Hälfte einer hauptberuflichen wöchentlichen Arbeitszeit umfasst)
- einen **Berliner Wohnsitz** (Hauptwohnung) nachweist
- **keinen Bildungsgang besucht**, der zur Fachhochschulreife führt
- sich noch nicht **wiederholt** erfolglos der **Abschlussprüfung eines Bildungsganges** unterzogen hat, der zur **Fachhochschulreife** führt
- sich nicht **unberechtigt im Land Berlin** aufhält

Die Prüfung findet im Rahmen der Abschlussprüfung der entsprechenden Fachoberschule einmal im Jahr statt. **Meldetermin ist der 31. März** (Ausschlussfrist).

Nähere Auskünfte sowie Informationsunterlagen erhalten Sie bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, I B Vw 7, Frau Rzepus, Telefon 90266395.

Ihr Beruf bringt Sie nach vorn: Wer den mittleren Schulabschluss oder den Realschulabschluss hat und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit nachweist, kann die Berufsoberschule besuchen. Hier können Sie die **fachgebundene** oder die **allgemeine Hochschulreife** erwerben.

Die Berufsoberschule ist für Sie da. Je nach erlerntem Ausbildungsberuf oder ausgeübter Berufstätigkeit stehen Ihnen diese Fachrichtungen offen:

1. **Wirtschaft und Verwaltung**
2. **Technik** (Schwerpunkte Metalltechnik, Elektrotechnik, Bautechnik)
3. **Sozialwesen** (Schwerpunkte Sozialpädagogik, Gesundheit)
4. Ernährung und Hauswirtschaft
5. **Gestaltung**

Die Fachrichtung Agrarwirtschaft und weitere Schwerpunkte (z. B. Chemie-, Physik- oder Biologietechnik) werden nachfrageorientiert eingerichtet.



Unter Erwachsenen: die Lehrerinnen und Lehrer kennen die Besonderheiten im zweiten Bildungsweg genau.

Die Berufsoberschule dauert in der Vollzeitform zwei Jahre und in der Teilzeitform (Abendform) drei oder vier Jahre. **Aufnahmevoraussetzung** ist, dass Sie auf dem Zeugnis des mittleren Schulabschlusses oder Realschulabschlusses in den Fächern Deutsch, Englisch und Mathematik jeweils mindestens befriedigende Leistungen nachweisen. Wer diese Kriterien nicht erfüllt, kann aufgenommen werden, wenn bei der beruflichen Vorbildung ein Notendurchschnitt von 2,5 oder besser im Abschlusszeugnis der Berufsschule, Berufsfachschule, Fachschule oder in der Laufbahnprüfung erzielt wurde. Das Fach Sport bleibt hierbei außer Betracht.

Direkt in die zweite Jahrgangsstufe der Berufsoberschule können Sie einsteigen, wenn Sie schon die Fachhochschulreife-Prüfung in der entsprechenden Fachrichtung abgelegt haben und die berufliche Vorbildung (Berufsabschluss oder mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit) vorweisen können.

➔ Näheres siehe Seite 20
„Mehr als ein Zeugnis“

In der Abschlussprüfung der Berufsoberschule (Hochschulreifeprüfung) werden die Fächer Deutsch, erste Fremdsprache (i. d. R. Englisch), Mathematik und ein fachrichtungsbezogenes Fach (Wirtschaftswissenschaft, eines der Technikfächer, Sozialwissenschaft, Gesundheit/Medizin oder Ernährungswissenschaft) schriftlich geprüft, die anderen Pflichtfächer (Physik, Chemie oder Biologie, Politikwissenschaft und Geschichte und ggf. Recht) können Gegenstand der mündlichen Prüfung sein.

Sind Kenntnisse in nur einer Fremdsprache vorhanden, wird das Zeugnis der fachgebundenen Hochschulreife verliehen, mit dem gemäß eines Beschlusses der Kultusministerkonferenz einschlägige Studiengänge an allen deutschen Hochschulen und Universitäten studiert werden können.

Sind bei erfolgreichem Abschluss der Hochschulreifeprüfung mindestens ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorhanden, wird das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur)

verliehen, das zum Studium aller Fächer und Fachrichtungen an allen deutschen Hochschulen und Universitäten berechtigt.

➔ Näheres siehe Seite 37
„Wichtig: zwei Fremdsprachen“

Der Unterricht in Vollzeitform findet in der Regel montags bis freitags von 08:00 bis 16:00 Uhr statt, in der Teilzeit- und Abendform am Nachmittag und abends von 16:00 bis spätestens 21:45 Uhr, ggf. auch am Samstag. Lehrgangsbeginn ist üblicherweise nach den Sommerferien; die Ferien entsprechen dem Ferienplan der Berliner Schule.

Nach frühestens einem Jahr können Sie freiwillig an einer Fachhochschulreifeprüfung teilnehmen und damit die Fachhochschulreife erwerben. Weitere Einzelheiten wie mögliche Wartezeiten, Auswahlverfahren bei Übernachfrage, Bafög-Förderung, Probezeitregelung etc. sind bei den Berufsoberschulen zu erfragen.

➔ Adressen der Berufsoberschulen
siehe Seite 26 - 31



Eine oder zwei? Die Hochschulreife erwerben Sie an der Berufsoberschule - ob fachgebunden oder allgemein hängt von Ihren Fremdsprachen ab.

Adressen der Fach- und Berufsoberschulen (Stand: 15. August 2005)

Berufsfeld	Fach- oberschule	Berufs- oberschule	Bezirk	Anschrift	Telefon
Wirtschaft und Verwaltung					
OSZ Banken und Versicherungen	✓	✓	Mitte	Alt-Moabit 10 10557 Berlin	39884110
OSZ Wirtschaft und Sozialversicherung	✓	✓	Treptow- Köpenick	Helmholtzstraße 37 12459 Berlin	5389580
OSZ Handel I	✓	✓	Friedrichshain- Kreuzberg	Wrangelstraße 98 10997 Berlin	6112960
OSZ Bürowirtschaft und Verwaltung			Steglitz- Zehlendorf	Lippstädter Straße 9 - 11 12207 Berlin	90172501
OSZ Bürowirtschaft und Dienstleistungen	✓	✓	Pankow	Mandelstraße 6 - 8 10409 Berlin	44689611
Kläre-Bloch-Schule	✓	✓	Charlottenburg- Wilmerdorf	Prinzregentenstraße 60 10715 Berlin	85758939
OSZ Industrie- und Datenverarbeitung	✓		Charlottenburg- Wilmerdorf	Prinzregentenstraße 32 10715 Berlin	85758532
OSZ Bürowirtschaft I	✓		Steglitz- Zehlendorf	Ostpreußendamm 40 12207 Berlin	76890011
OSZ Verkehr, Wohnungswirtschaft, Steuern	✓		Tempelhof- Schöneberg	Dudenstraße 35/37 10965 Berlin	7860450
OSZ Bürowirtschaft II	✓		Lichtenberg	Fischerstraße 32 10317 Berlin	52280500
OSZ Handel II	✓			Marzahner Chaussee 231 12681 Berlin	54987112
Mode und Bekleidungstechnik					
OSZ Bekleidung und Mode	✓		Friedrichshain- Kreuzberg	Kochstraße 9 10969 Berlin	25391511
Chemie-, Physik- und Biologietechnik					
Lise-Meitner-Schule	✓		Neukölln	Rudower Straße 184 12351 Berlin	6606890
OSZ Chemie, Physik, Biologie					
Kläre-Bloch-Schule	✓		Charlottenburg- Wilmerdorf	Prinzregentenstraße 60 10715 Berlin	85758939
Farbtechnik und Raumgestaltung					
Wilhelm-Ostwald-Schule	✓		Steglitz- Zehlendorf	Immenweg 6 12169 Berlin	90166700
OSZ Farbtechnik und Raumgestaltung					

Adressen der Fach- und Berufsoberschulen (Stand: 15. August 2005)

Berufsfeld	Fach- oberschule	Berufs- oberschule	Bezirk	Anschrift	Telefon
Elektrotechnik					
Georg-Schlesinger-Schule OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik	✓	✓	Reinickendorf	Kühleweinstraße 5 13409 Berlin	4979060
OSZ Kommunikations-, Informations und Medientechnik	✓	✓	Mitte	Osloer Straße 23 13359 Berlin	493070
OSZ Technische Informatik, Industrielektro- nik, Energiemanagement	✓		Spandau	Goldbeckweg 8 - 14 13599 Berlin	3549460
OSZ Informations- und Medizintechnik	✓		Neukölln	Haarlemer Straße 23/27 12359 Berlin	6064097
Hein-Moeller-Schule OSZ Energietechnik II	✓		Lichtenberg	Allee der Kosmonauten 18 10315 Berlin	549330
Bau- und Holztechnik					
OSZ Bautechnik II	✓	✓	Pankow	Gustav-Adolf-Straße 66 13086 Berlin	9627470
OSZ Holztechnik	✓	✓	Treptow- Köpenick	Rudower Straße 18 12524 Berlin	48485118
Knobelsdorff-Schule OSZ Bautechnik I	✓		Spandau	Nonnendammallee 140 - 143 13599 Berlin	335030
Metalltechnik					
Georg-Schlesinger-Schule OSZ Maschinen- und Fertigungstechnik	✓	✓	Reinickendorf	Kühleweinstraße 5 13409 Berlin	4979060
Max-Taut-Schule OSZ Versorgungstechnik	✓	✓	Lichtenberg	Fischerstraße 36 10317 Berlin	52280148
OSZ Kraftfahrzeugtechnik	✓	✓	Charlottenburg- Wilmerdorf	Gierkeplatz 1 - 3 10585 Berlin	90198600
Hans-Böckler-Schule OSZ Konstruktionsbautechnik	✓		Friedrichshain- Kreuzberg	Lobeckstraße 76 - 81 10969 Berlin	61670510
Sozialwesen/Sozialpädagogik					
Anna-Freud-Schule - OSZ Sozialwesen	✓	✓	Charlottenburg- Wilmerdorf	Halemweg 22 13627 Berlin	36417810
Sala-Kochmann-Schule	✓	✓	Treptow- Köpenick	Ellernweg 20/22 12487 Berlin	6390590

Adressen der Fach- und Berufsoberschulen (Stand: 15. August 2005)

Berufsfeld	Fach- oberschule	Berufs- oberschule	Bezirk	Anschrift	Telefon
Sozialwesen/Sozialpädagogik					
Kläre-Bloch-Schule	✓	✓	Charlottenburg- Wilmersdorf	Prinzregentenstraße 60 10715 Berlin	85758939
Berufsfachschule und Fachoberschule für Sozialwesen	✓		Charlottenburg- Wilmersdorf	Bismarckstraße 20 10625 Berlin	34506714
Friedrich-Fröbel-Schule	✓		Treptow- Köpenick	Lindenstraße 1 12555 Berlin	65484360
1. Berufsfachschule für Sozialwesen	✓		Pankow	Wiltbergstraße 29 G 13125 Berlin	94114411
2. Berufsfachschule für Sozialwesen	✓		Pankow	Erbeskopfweg 6 - 10 13158 Berlin	50019910
Marie-Elisabeth-Lüders-Schule	✓		Tempelhof- Schöneberg	Steinmetzstraße 79 10783 Berlin	2639166
Gesundheit					
OSZ Gesundheit I	✓	✓	Mitte	Schwyzter Straße 6 - 8 13349 Berlin	4530800
OSZ Gesundheit II	✓	✓	Marzahn- Hellersdorf	Peter-Weiss-Gasse 8 12627 Berlin	99289030
Körperpflege					
OSZ Körperpflege	✓		Charlottenburg- Wilmersdorf	Pfalzburger Straße 30 10717 Berlin	8649700
Ernährung und Hauswirtschaft					
Brillat-Savarin-Schule OSZ Gastgewerbe	✓	✓	Pankow	Buschallee 23 a 13088 Berlin	96248510
Emil-Fischer-Schule OSZ Ernährung und Lebensmitteltechnik	✓		Reinickendorf	Cyclopstraße 1 - 5 13437 Berlin	4147210
Fachrichtung Gestaltung					
Ernst-Litfaß-Schule OSZ Druck- und Medientechnik	✓	✓	Reinickendorf	Cyclopstraße 1 - 5 13437 Berlin	4147920
Agrarwirtschaft					
Peter-Lenné-Schule OSZ Agrarwirtschaft	✓		Steglitz- Zehlendorf	Hartmannsweilerweg 29 14163 Berlin	81490112

Kostenlos Abitur machen! An zwei Abendgymnasien, fünf Tageskollegs sowie an mehreren Berufsoberschulen können Sie die allgemeine Hochschulreife nachholen.

Aufnahmevoraussetzungen an den Abendgymnasien und den Kollegs sind:

- Die Bewerberin oder der Bewerber muss beim Eintritt in die Einführungsphase (11. Jahrgangsstufe) das **19. Lebensjahr vollendet** haben und mindestens den Abschluss der Hauptschule oder einen gleichwertigen Bildungsstand nachweisen.
- Die Bewerberin oder der Bewerber muss eine **abgeschlossene Berufsausbildung oder** eine mindestens **dreijährige Berufstätigkeit** mit wenigstens der Hälfte der wöchentlichen Arbeitszeit nachweisen. Das Führen eines Familienhaushaltes (mindestens ein Kind oder eine pflegebedürftige Person), nachgewiesene Arbeitslosigkeit bis zu eineinhalb Jahren, Wehr- oder Zivildienst und ein Soziales oder Ökologisches Jahr können als Berufstätigkeit anerkannt werden

Die Dauer der Ausbildung beträgt in der Regel 3 1/2 bis 4 Jahre und gliedert sich in

- einen halb- oder ganzjährigen Vorkurs
- eine einjährige Einführungsphase
- eine zweijährige Qualifikationsphase

Günstig für Berufstätige: Unterricht am Abend

Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Abendgymnasiums sollen während des Besuchs des Vorkurses, der Einführungsphase und des ersten Halbjahres der Qualifikationsphase berufstätig sein; Arbeitslosigkeit kann in gewissem Umfang anerkannt werden. Während der weiteren Halbjahre der Qualifikationsphase ist die Berufstätigkeit freigestellt. Hier ist dann eine BaföG-Förderung möglich.

Der Unterricht findet montags bis freitags ab ca. 17:30 Uhr bis etwa 21:30 Uhr statt. Die Ferien entsprechen dem Ferienplan

der Berliner Schule, die Halbjahre der Qualifikationsphase den Schulhalbjahren im Land Berlin.

Es geht auch in zwei Jahren

Wer die Einführungsphase schon im ersten Bildungsweg erfolgreich beendet hat oder bereits die Fachhochschulreife besitzt, kann bei Erfüllung der Zugangsvoraussetzungen und hinreichenden Vorkenntnissen in zwei Fremdsprachen direkt in die Qualifikationsphase aufgenommen werden.



Ohne Fleiß kein Preis; aber in der Gruppe lernt man leichter

Nicht aufgenommen werden kann,

- wer sich unberechtigt in der Bundesrepublik Deutschland aufhält, also nicht polizeilich angemeldet ist oder keine Aufenthaltserlaubnis nachweisen kann
- wer die deutsche Sprache in Wort und Schrift nicht so beherrscht, dass sie/er dem Unterricht folgen kann
- wer die Berufstätigkeit und Zeiten der Arbeitslosigkeit nicht lückenlos nachweisen kann
- wer bereits zweimal das Abitur nicht bestanden hat

Auch für den zweiten Bildungsweg gibt es Härtefallregelungen für besondere Situationen, die z. B. durch Krankheit und Behinderung aufgetreten sind.

Abendgymnasien

Folgende Schulen bieten **Abendlehrgänge zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife** an. Weitere Einzelheiten können Sie direkt hier erfragen:

- **Abendgymnasium Prenzlauer Berg** (Pankow)
Pasteurstraße 7 - 11, 10407 Berlin
Telefon 4254218
www.abendgymnasium-berlin.de
Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag von 14:00 bis 19:30 Uhr
Freitag von 14:00 bis 18:00 Uhr
- **Peter-A.-Silbermann-Schule** (Charlottenburg-Wilmersdorf)
Blissestraße 22, 10713 Berlin
Telefon 8226868
www.abendgymnasium.de
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 15:00 bis 19:00 Uhr

Für den Tag: Kollegs

Die Dauer der Ausbildung beträgt in der Regel 3 bis 3 1/2 Jahre. Sie gliedert sich in

- einen **halbjährigen Vorkurs** (nachmittags/abends, bei ausreichender Teilnehmerzahl auch vormittags)
- eine **einjährige Einführungsphase** und
- eine **zweijährige Qualifikationsphase**

Die Teilnahme am Vorkurs kann durch eine Eignungsprüfung ersetzt werden; der Vorkurs ist jedoch für Bewerberinnen und Bewerber verbindlich, die

- nicht über ausreichende Vorkenntnisse in zwei Fremdsprachen verfügen und/oder
- keinen mittleren Schulabschluss oder eine gleichwertige Schulbildung nachweisen können

Für die Dauer der Ausbildung am Kolleg soll eine volle berufliche Tätigkeit nicht fortgeführt werden (Ausnahme: während des Vorkurses). Sie haben stattdessen die Möglichkeit, sich durch das BAföG fördern zu lassen.

Der Unterricht findet in der Regel zwischen 08:30 und 14:00 Uhr, teilweise auch bis 16.00 Uhr statt. Die Ferien entsprechen dem Ferienplan der Berliner Schule, die Halbjahre der Qualifikationsphase den Schulhalbjahren im Land Berlin.

Die Eignungsprüfungen der Kollegs finden im Frühjahr statt. Weitere Einzelheiten wie Aufnahmebedingungen, mögliche Wartezeiten, Anmeldefrist für die Eignungsprüfung, Möglichkeiten für eine Förderung nach dem BAföG etc. sind direkt bei den Einrichtungen zu erfragen.

Wenn Sie die o. g. Tages- oder Abend-Einrichtungen ohne Erwerb der allgemeinen Hochschulreife verlassen, aber mindestens zwei aufeinanderfolgende Halbjahre der Qualifikationsphase erfolgreich absolviert haben, so wird Ihnen der schulische Teil der Fachhochschulreife zuerkannt.



Sie holt das Abitur nach; Sie auch?

Folgende Einrichtungen bieten Tageskurse zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife an:

- **Berlin-Kolleg** (Mitte)
Zwinglistraße 2/Turmstraße 75, 10555 Berlin,
Telefon 200938210
www.berlin-kolleg.de
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 08:30 bis 14:30 Uhr
Dienstag zusätzlich von 17:30 bis 18:30 Uhr
- **Charlotte-Wolff-Kolleg** (Charlottenburg-Wilmersdorf)
Pestalozzistraße 40/41, 10627 Berlin, Telefon 902928825
www.charlotte-wolff-kolleg.de
Sprechzeiten:
Montag, Mittwoch, Donnerstag von 10:00 bis 13:00 Uhr
Dienstag von 13:00 bis 17:00 Uhr
- **Kolleg Schöneberg der VHS Tempelhof-Schöneberg**
Nürnberger Straße 63, 10787 Berlin, Telefon 75604391
www.KollegSchoeneberg.de
Sprechzeiten:
Montag bis Donnerstag von 09:00 bis 13:00 Uhr
Montag zusätzlich von 18:00 bis 19:00 Uhr
- **Treptow-Kolleg** (Treptow-Köpenick)
Kiefholzstraße 274, 12437 Berlin, Telefon 5329141
www.treptow-kolleg.de
Sprechzeiten:
Montag bis Mittwoch von 09:00 bis 14:00 Uhr
Donnerstag von 14:00 bis 17:00 Uhr
- **Victor-Klemperer-Kolleg** (Marzahn-Hellersdorf)
Martha-Arendsee-Straße 15, 12681 Berlin
Telefon 5426086
www.victor-klemperer-kolleg.de
Sprechzeiten:
Montag bis Freitag von 09:00 bis 14:00 Uhr
Dienstag zusätzlich bis 17:30 Uhr

Mit einem Beruf mehr erreichen

Wer den mittleren Schulabschluss oder den Realschulabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung (oder eine mindestens fünfjährige einschlägige Berufstätigkeit) nachweist, kann die Berufsoberschule besuchen. Auch dort können Sie die fachgebundene oder die allgemeine Hochschulreife erwerben.

Die Berufsoberschule bietet in Abhängigkeit vom erlernten Ausbildungsberuf oder der ausgeübten Berufstätigkeit bestimmte Fachrichtungen an.



Fachrichtungen siehe Seite 23

Die **Berufsoberschule** dauert in der Vollzeitform zwei Jahre und in der Teilzeitform (Abendform) drei oder vier Jahre.

In der Abschlussprüfung der Berufsoberschule (Hochschulreifeprüfung) werden die Fächer Deutsch, erste Fremdsprache (i. d. R. Englisch), Mathematik und ein fachrichtungsbezogenes Fach (Wirtschaftswissenschaft, eines der Technikfächer, Sozialwissenschaft, Gesundheit/Medizin oder Ernährungswissenschaft) schriftlich geprüft, die anderen Pflichtfächer (Physik, Chemie oder Biologie, Politikwissenschaft und Geschichte und ggf. Recht) können Gegenstand der mündlichen Prüfung sein.

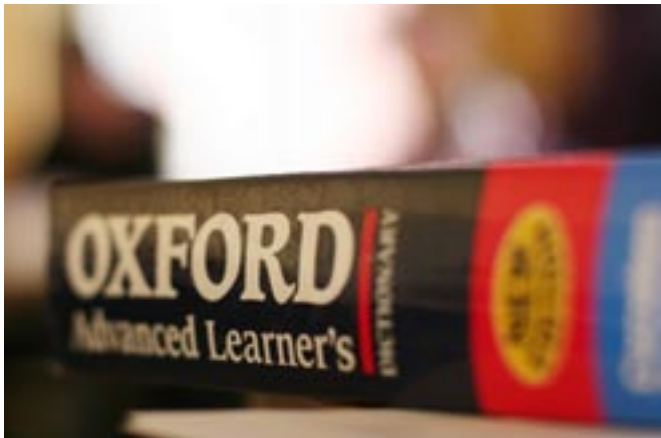
Wichtig: zwei Fremdsprachen

Schülerinnen und Schüler, die in der Sekundarstufe I keine ausreichenden Kenntnisse in einer zweiten Fremdsprache erworben haben, können am Zusatzunterricht in einer zweiten Fremdsprache teilnehmen. Hier werden in sehr konzentrierter Form die nötigen Fremdsprachenkenntnisse vermittelt. Sind dann bei erfolgreichem Abschluss der Hochschulreifeprüfung mindestens ausreichende Kenntnisse in zwei Fremdsprachen vorhanden, wird das Zeugnis der allgemeinen Hochschulreife (Abitur) verliehen, das zum Studium aller Fächer und Fachrichtungen an allen deutschen Hochschulen und Universitäten berechtigt.

Der Fremdsprachennachweis in einer zweiten Fremdsprache kann auch durch ein Fremdsprachenzertifikat der Stufe B 1 des europäischen Referenzrahmens nachgewiesen werden. Dieser zeitsparende Weg ist insbesondere für Schülerinnen und Schüler vorgesehen, die längere Zeit im Ausland gelebt und gearbeitet haben und daher über umfangreiche praktische Kenntnisse in einer der europäischen Sprachen verfügen. Aber auch Schülerinnen und Schüler, die zweisprachig aufgewachsen sind, können diese Möglichkeit nutzen, sofern ihre Zweitsprache im europäischen Referenzrahmen aufgelistet ist.



Adressen der Berufsoberschulen
siehe Seite 26 - 31



Lernen bringt Erfolg - und Fremdsprachenkenntnis

Prüfung zur allgemeinen Hochschulreife für Nichtschülerinnen und Nichtschüler

Die allgemeine Hochschulreife kann auch in einer externen Prüfung erworben werden. Die Informationen, die Sie unten finden, beziehen sich auf die derzeit geltende Prüfungsverordnung - bitte beachten Sie, dass in Kürze Änderungen erfolgen werden insbesondere hinsichtlich

- der Rhythmisierung des Prüfungsverfahrens (u. U. nur noch ein Prüfungstermin im Jahr) sowie
- der Anbindung an die zentralen Abiturprüfungen des ersten Bildungsweges

Um zur Prüfung zugelassen zu werden, wird vorausgesetzt, dass die Bewerberin oder der Bewerber

- sich hinreichend **auf die Prüfung vorbereitet** hat - die maßgeblichen Lerninhalte und Lernziele des jeweiligen Prüfungsfaches ergeben sich aus den geltenden curricularen Vorgaben der gymnasialen Oberstufe
- das **19. Lebensjahr** zum Zeitpunkt der Zulassung zur Prüfung vollendet hat (in Ausnahmefällen bis zum Beginn der schriftlichen Prüfung)
- noch **nicht die allgemeine Hochschulreife** besitzt
- **höchstens einmal** eine zur allgemeinen Hochschulreife führende Prüfung **nicht bestanden** hat (Achtung: unter Umständen kann schon der erfolglose Besuch der Qualifikationsphase zum erstmaligen Nichtbestehen führen)
- **nicht Schüler** einer öffentlichen oder anerkannten privaten Schule ist, die zur allgemeinen Hochschulreife führt
- seinen **Wohnsitz** (Hauptwohnung) **im Land Berlin** hat

Die **externe Prüfung umfasst acht Fächer**. In vier Fächern wird schriftlich geprüft, in weiteren vier Fächern wird mündlich geprüft (hierbei können ggf. auch bis zu zwei Fächer sein, die bereits schriftlich geprüft wurden). Die Prüfungen finden vor einer Prüfungskommission bzw. vor Fachausschüssen der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport statt.

Die Prüfung wird momentan noch **zweimal jährlich** durchgeführt und muss jeweils bis spätestens 15. November oder 15. Mai beantragt werden (Beginn der Prüfung etwa im Februar bzw. nach den Sommerferien). Es wird eine Verwaltungsgebühr von zurzeit 30,68 € erhoben. Empfänger von Arbeitslosengeld II oder BAföG werden von der Zahlung der Gebühr befreit.

Nähere Auskünfte sowie Informationsunterlagen erhalten Sie bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, I B Vw 7, Frau Rzepus, Telefon 90266395.



My school is my castle - das Oberstufenzentrum Handel I in Friedrichshain-Kreuzberg: Fachoberschule und Berufsoberschule

Begabtenprüfung: Prüfung für besonders befähigte Berufstätige

Diese Prüfung stellt fest, ob eine Kandidatin oder ein Kandidat zum Studium an einer wissenschaftlichen Hochschule auf Grund seiner Begabung und seiner Vorbildung befähigt ist.

Zu dieser Prüfung kann zugelassen werden, wer

- bis zum Beginn der Prüfung das **25. Lebensjahr vollendet** hat
- eine **berufliche Ausbildung** mit einer vorgesehenen Ausbildungsdauer von **mindestens zwei Jahren abgeschlossen** hat und danach **mindestens fünf Jahre berufstätig** gewesen ist (oder eine Abschlussprüfung in einem anerkannten Ausbildungsberuf abgelegt hat, nicht nach einer entsprechenden Ausbildungszeit, sondern auf Grund entsprechender beruflicher Tätigkeiten oder Glaubhaftmachung entsprechender Kenntnisse und Fertigkeiten und insgesamt mindestens sieben Jahre berufstätig gewesen ist)
- sich angemessen **auf die Prüfung vorbereitet** hat
- noch **keine allgemeine Hochschulreife** besitzt
- noch **nicht mehr als einmal erfolglos versucht hat, die allgemeine Hochschulreife zu erwerben**
- seinen **Wohnsitz** (Hauptwohnung) **im Land Berlin** hat

Prüfungsfach ist neben den allgemein bildenden Fächern wie Deutsch, Mathematik und Fremdsprache ein wissenschaftliches Fachgebiet, das als Studiengang an einer wissenschaftlichen Hochschule des Landes Berlin angeboten wird.

Die Prüfungen finden nach Bedarf statt.

Nähere Auskünfte sowie Informationsunterlagen erhalten Sie bei der Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Sport, I B Vw 7, Frau Rzepus, Telefon 90266395.

Auskünfte über finanzielle Förderungsmöglichkeiten erteilen die Ämter für Ausbildungsförderung folgender Bezirksämter, Abteilung Sozialwesen:

- Bezirksamt Charlottenburg-Wilmersdorf
Amt für Ausbildungsförderung
Otto-Suhr-Allee 100, 10585 Berlin
Telefon 902910
Zuständig für die Bezirke:
Charlottenburg-Wilmersdorf,
Friedrichshain-Kreuzberg,
Mitte, Neukölln, Spandau,
Tempelhof-Schöneberg, Steglitz-Zehlendorf

- Bezirksamt Lichtenberg
Amt für Ausbildungsförderung
Alfred-Kowalke-Straße 24, 10315 Berlin
Telefon 902960
Zuständig für die Bezirke:
Lichtenberg,
Marzahn-Hellersdorf,
Treptow-Köpenick

- Bezirksamt Pankow
Amt für Ausbildungsförderung
Fröbelstraße 17, 10405 Berlin
Telefon 902950
Zuständig für die Bezirke:
Pankow und Reinickendorf

Weitere Informationen können Sie auch über das Internet erhalten:



www.das-neue-bafoeg.de